



Sachbearbeitung	VGVM/VI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	22.01.2020		
Geschäftszeichen	VGVM/VI-Ko * 11		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 03.03.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 049/20

Betreff: Decklagenerneuerung Berliner Ring
- Baubeschluss -

Anlagen: Kostenberechnung von VGVM/VI vom 13.01.2020 (Anlage 1)
Lageplan (Anlage 2)

Antrag:

1. Der Maßnahme zur Decklagenerneuerung auf dem Berliner Ring von der Blautalbrücke bis zur Wilhelm-Runge-Straße in den Abschnitten Blautalbrücke bis Heilmeyersteige und Heilmeyersteige bis Wilhelm-Runge-Straße gemäß der Kostenberechnung vom 15.01.2020 mit einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 1.031.000 € wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2020, zugestimmt.
2. Die Deckung der Aufwendung erfolgt bei Projekt 7.54100091 "Belagsanierung Harthäuser Straße bis Science Park III". Hier stehen 2020 Finanzmittel in Höhe von insgesamt 500.000 € zur Verfügung. Darüber hinaus besteht eine Verpflichtungsermächtigung für 2021 in Höhe von 750.000 €.
3. Die jährlichen Folgekosten der Maßnahme in Höhe von 65.525 € und die statistischen Lebenszykluskosten bei einer Laufzeit von 20 Jahren in Höhe von 1.310.504 € werden zur Kenntnis genommen.

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:
Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja
nein

MITTELBEDARF			
Belagsanierung Harthäuser Straße/SP III			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
PRC: 5410-750 Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100091			
Einzahlungen	0 €	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	1.031.000 €	Ordentlicher Aufwand	56.705 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	51.550 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	8.820 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.031.000 €	Nettoressourcenbedarf	65.525 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2020</u>		2020	
Auszahlungen (Bedarf):	450.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	56.705 €
Verfügbar:	500.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	8.820 €
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2021 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	581.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	750.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Beschlüsse/Anträge des Gemeinderats

- Gemeinderat am 16.12.2008 (GD 455/08, Niederschrift § 116) - Aufstellung des Lärmaktionsplanes Ulm.

- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 17.11.2009 (GD 471/09, Niederschrift § 407) und am 26.10.2010 (GD 392/10, Niederschrift § 315) - Zwischenberichte zur Umsetzung der Maßnahmen.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 01.12.2010 (Niederschrift § 373) - Beratungen zum Haushalt 2011 und Vorschlag der Verwaltung, für die gesamte Stadt einen Lärmschutzplan aufzustellen und dann die Prioritätenliste über 10 Jahre aufzustellen und die Finanzierung klären.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 11.10.2016 (GD 392/16, Niederschrift § 370) - Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplan Ulm und Kommunales Lärmschutzprogramm, 8. Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen.
- Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 19.11.2019 (GD 435/19) - Umgebungslärmrichtlinie - Lärmaktionsplan Ulm und Kommunales Lärmschutzprogramm, 11. Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen.

2. Erläuterung zum Vorhaben

Nachdem in den vergangenen Jahren die Tangente nach und von der Wiblinger Allee bis einschließlich der Blautalbrücke erfolgreich instandgesetzt wurde, sollen die Sanierungsarbeiten auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Der nächste Sanierungsbereich umfasst den Berliner Ring und erstreckt sich dabei von der Blautalbrücke bis zum Science Park III. Für die Umsetzung dieses Teilbereiches sind die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen. So soll in diesem Jahr der Teilabschnitt von der Blautalbrücke bis zur nördlichen Anbindung der Heilmeyersteige an den Berliner Ring realisiert werden. Im kommenden Jahr 2021 erfolgt dann die Sanierung des Teilabschnittes von der nördlichen Anbindung der Heilmeyersteige an den Berliner Ring bis zur Wilhelm-Runge-Straße. Mit Abschluss dieses Abschnittes wird dann die Tangente von der B 30 bis zur Kreuzung Talstraße/Albert-Einstein-Allee weitestgehend mit erneuertem Fahrbahnbelag versehen sein. Wie bereits bei den vorangegangenen Abschnitten soll auch hier lärmindernder Fahrbahnbelag, sogenannter Splittmastixasphalt lärmarm, zum Einsatz kommen.

Dadurch kann im Rahmen der erforderlichen Decklagenerneuerung gleichzeitig der Nebeneffekt einer zusätzlichen Lärmreduzierung von bis zu 3 dB(A) erzielt werden, was einer "individuell wahrgenommenen" Verminderung der Verkehrsstärke um die Hälfte entspricht.

3. Ablauf der Instandsetzung und Verkehrsführung

Die Maßnahme wird, wie dargestellt, in zwei Abschnitten umgesetzt. Die Umsetzung des Abschnitts Blautalbrücke bis Heilmeyersteige erfolgt im Frühjahr 2020, der Abschnitt Heilmeyersteige bis zur Wilhelm-Runge-Straße folgt im Jahr 2021.

Da die K 9915 zu den systemrelevanten Straßen in Ulm gehört und im Zuge weiterer Baumaßnahmen im Stadtgebiet auch als Umleitungsstecke dient, wurde der Ablauf der Sanierung nach bewährtem Prinzip festgelegt. Das Abfräsen der Deckschicht erfolgt wochentags in der Nacht. Der Verkehr wird am Baufeld vorbeigeführt. Am Wochenende erfolgt eine Vollsperrung des Streckenabschnittes, der Verkehr wird örtlich umgeleitet. In dieser Vollsperrung werden eine neue Binderschicht und eine Deckschicht eingebaut.

Der Termin für die Ausführung wird mit den umliegenden Maßnahmen abgestimmt.

4. **Kosten und Finanzierung**

Der Maßnahme zur Decklagenerneuerung auf dem Berliner Ring von der Blautalbrücke bis zur Wilhelm-Runge-Straße in den Abschnitten Blautalbrücke bis Heilmeyersteige und Heilmeyersteige bis Wilhelm-Runge-Straße gemäß der Kostenberechnung vom 15.01.2020 mit einem voraussichtlichen Gesamtaufwand von 1.031.000 € wird, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2020, zugestimmt.

Die Deckung der Aufwendung erfolgt bei Projekt 7.54100091 "Belagsanierung Harthäuser Straße bis Science Park III". Hier stehen 2020 Finanzmittel in Höhe von insgesamt 500.000 € zur Verfügung. Darüber hinaus besteht eine Verpflichtungsermächtigung für 2021 in Höhe von 750.000 €.

Gemäß der vorliegenden Kostenberechnung vom 15.01.2020 entstehen für die Sanierung mit lärmminderndem Asphalt Kosten in Höhe von 1.031.000 €. Die Abschreibung erfolgt über 20 Jahre.

5. **Folgekosten**

Durch die Realisierung des Projekts entstehen der Stadt jährlich zu finanzierende Folgekosten für Unterhalt, Abschreibung (20 Jahre) und Verzinsung (kalk. Zinssatz: 1,711 %). Diese Beträge belasten den städtischen Haushalt über mehrere Jahre in folgendem Umfang:

	jährlich	Lebenszyklus
Unterhalt	5.155 €	103.100 €
Abschreibungen (20 Jahre)	51.550 €	1.031.000 €
Verzinsung	8.820 €	176.404 €
Summe	65.525 €	1.310.504 €

Im Rahmen des statistischen Lebenszyklus sind neben der Investition von 1.031.000 € an dem Gesamtprojekt weitere 65.525 € jährlich über den Ergebnishaushalt zu finanzieren.

6. **Ausschreibung und Vergabe**

Die Leistungen für den ersten Teilabschnitt werden alsbald nach der Beschlussfassung durch den Fachbereichsausschuss und nach Vorliegen des genehmigten Haushaltsplanes 2020 öffentlich ausgeschrieben.

Ziel ist es, die Maßnahmenteile gemeinsam auszuschreiben. Sollte dies nicht realisiert werden können, so erfolgt die Ausschreibung in Teilabschnitten. Die Ausschreibung des zweiten Teilabschnitts erfolgt dann spätestens im Herbst dieses Jahres. Der Baubeginn des zweiten Teilabschnitts ist für Frühjahr 2021 vorgesehen.